



„Queere Jugendliche im ländlichen Raum“

Projekt zum Aufbau queerer
Jugendfreizeitangebote

Förderperiode April 2024 bis März 2025

In Kooperation mit



Ein Projekt von



Mehr queere Jugendangebote schaffen!

Was wir beobachten: Queere Jugendliche im ländlichen Raum finden zu wenig Angebote vor

Queere Jugendliche aus ländlichen Regionen Hessens nehmen teilweise lange Wege auf sich, um Jugendarbeitsangebote aufzusuchen, die sich gezielt an LSBTIQ richten. Zwar widmen sich verschiedene öffentliche und freie Träger dem Themenfeld sexueller und geschlechtlicher Vielfalt, Antidiskriminierung und Stärkung queerer Kinder und Jugendlicher in ganz Hessen, doch ein Ungleichgewicht zwischen städtischen und ländlichen Regionen ist nicht zu übersehen. Jugendarbeitsangebote für queere Jugendliche als Zielgruppe sowie die Unterstützung der Selbstorganisation queerer Jugendlicher in ländlichen Räumen Hessens müssen auf- und ausgebaut werden, um den Bedarfen queerer Jugendlicher in diesen Regionen begegnen zu können.

Um die Angebotslücken zu verringern, unterstützt und begleitet das Projekt „Queere Jugendliche im ländlichen Raum“ seit Oktober 2022 Akteur_innen in den vier hessischen Landkreisen Bergstraße, Limburg-Weilburg, Wetterau und Schwalm-Eder, um vor Ort neue Angebote für queere Jugendliche aufzubauen.

Nun soll das Projekt auf weitere hessische Landkreise ausgeweitet werden. Hierfür treten wir ab April 2024 in eine neue Förderperiode ein.

Mehr Informationen zum Projekt unter:
<https://www.queere-jugendarbeit.de/lr/>

Wie wir weitermachen: Neue Förderperiode ab April 2024

Auch in der zweiten Förderperiode erhalten die Teilnehmer_innen des Projekts die Chance, fachlich und finanziell unterstützt, queere Jugendangebote aufzubauen. So sollen an weiteren Orten in Hessen offene, niedrigschwellige und dauerhaft angelegte Jugendfreizeitangebote für queere Jugendliche entstehen.

Bewerben können sich*:

- Aktive aus freien Trägern der Jugendarbeit
- Vertreter_innen der kommunalen Jugendarbeit
- Aktive aus den Jugendverbänden
- Praktiker_innen aus der queeren Jugendarbeit

*mit Ausnahme von Akteur_innen aus den aktuell geförderten Landkreisen

Wie wir euch unterstützen: Fördermittel, Fortbildung und Vernetzung

Ihr habt eine Idee für ein queeres Jugendfreizeitangebot, aber wisst noch nicht, wie ihr anfangen oder wie ihr es finanzieren sollt? Als Teilnehmer_in des Projekts „Queere Jugendliche im ländlichen Raum“ erhaltet ihr eine finanzielle Förderung (bis zu 11.000 Euro/Landkreis) und eine ideelle Förderung. Diese umfasst individuelle Beratung zum Aufbau queerer Jugendangebote sowie Fortbildungen und Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen Akteur_innen der queeren Jugendarbeit in Hessen.

Wie ihr euch bewerben könnt: Nehmt Kontakt auf!

... wenn ihr bereits eine konkrete Idee habt: füllt unsere [Interessenbekundung](#) aus

... wenn ihr euch erstmal informieren möchtet: ruft an (0176 – 3432 1499) oder schreibt eine Mail (toyah.kaufmann@hessischer-jugendring.de)

Bewerbungsfrist: 6. Dezember 2023

Zeitlicher Ablauf

Bewerbungsphase
bis zum 6. Dezember 2023

Auswahlphase
Dezember 2023

Kennenlernphase
Januar 2024 bis März 2024

Umsetzungsphase
April 2024 bis März 2025

Ansprechpartnerin in der Landesfachstelle

Toyah Kaufmann

Projektreferentin

„Queere Jugendliche im ländlichen Raum“

Mobil: 0176 3432 1499

toyah.kaufmann@hessischer-jugendring.de

Landesfachstelle Hessen „Queere Jugendarbeit“

Bleichstraße 11

65183 Wiesbaden

Fon 0611 988 735-08

info@queere-jugendarbeit.de

www.queere-jugendarbeit.de



Informationspflicht nach Art. 13 + 14 DSGVO unter
<https://www.queere-jugendarbeit.de/datenschutzerklaerung>

Gefördert aus Mitteln des Aktionsplans für Akzeptanz und Vielfalt.

Ein Projekt von



Hessischer
Jugendring



VIELFALT SCHÄTZEN
Antidiskriminierungsstelle
Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

